

## RETTET DEN REGENWALD RETTET EUCH SELBST

Klasse 4C (Schuljahr 2007/08) = 5D (Schuljahr 08/09)  
Fachoberschule für Soziales „Marie Curie“, Meran  
Mazziniplatz 1, 39012 Meran  
Tel. 0473/201213, Fax. 0473/201214  
Handy: 3201728744  
Email: info@rettetdenregenwald.it  
homepage: www.rettetdenregenwald.it



# Projektbeschreibung

## Rettet den Regenwald / Rettet euch selbst

### 1. Unsere Ziele (*Rettet den Regenwald*)

Wir verfolgen seit November 2006 mittels verschiedener Projekte und Aktionen die folgenden Ziele:

- In Zusammenarbeit mit unserem Projektpartner in Ecuador, Selva Viva, möglichst viel Regenwald unter Schutz stellen
- Die Öffentlichkeit für die Regenwaldproblematik sensibilisieren
- Lernen, wie man als Team große Veranstaltungen organisiert
- Spaß und Freude an sinnvoller Arbeit haben

### 2. Ziel erreicht? (*Wir sind zufrieden ☺*)



Wir haben im Juni dieses Jahres zum zweiten Mal einen Regenwaldlauf veranstaltet. Dabei sind über 700 engagierte Leute für die Rettung des Regenwalds auf der Promenade in Meran gelaufen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene liefen zusammen 5.000 Runden und insgesamt ca. 4.000km, das entspricht der Strecke Meran-Moskau hin und zurück, oder für die, die es in den Süden zieht: 4mal die Länge Italiens. Und das teilweise barfuß! Dabei waren 15 Schulen, von der Grund- zur Oberschule, und zahlreiche Privatpersonen.

Fotos vom Regenwaldlauf sehen Sie hier:  
[www.rettetdenregenwald.it/fotogalerie.html](http://www.rettetdenregenwald.it/fotogalerie.html)

Jede/r LäuferIn hatte ihren/seinen Sponsor und die Einnahmen aus dem Regenwaldlauf ergeben zusammen mit anderen Spenden und dem Erlös aus unserem Flohmarkt ca. 20.000€, die wir bereits überwiesen haben. Mit diesem Geld werden wir - wie bisher schon - Regenwaldflächen in Ecuador unter Schutz stellen, immer in Zusammenarbeit mit unserem Partner vor Ort Selva Viva. Unsere Finanzen sind transparent und hier einsehbar:  
[www.rettetdenregenwald.it/finanzielles.html](http://www.rettetdenregenwald.it/finanzielles.html)

Die Betreiber von Selva Viva (Remigio Canelos und Angelika Raimann) kennen wir persönlich, da wir sie im Juni 2007, beim ersten Regenwaldlauf, eingeladen haben, um uns und allen Teilnehmern des Regenwaldlaufs genauer von ihrer Arbeit im Amazonasgebiet zu erzählen: Schutzwald, Tierauffangstation, Schule und Tourismusprojekt für Indios etc., siehe [www.selvaviva.ec](http://www.selvaviva.ec).

Wir haben viel Aufwand in die Pressearbeit gesteckt, um unser Thema an die Öffentlichkeit zu transportieren. Das Ergebnis sehen Sie in der Pressemappe, außerdem haben alle Radio- und Fernsehsender im Lande berichtet. Den größten Erfolg in der Sensibilisierung der Öffentlichkeit haben wir aber sicherlich dadurch erreicht, dass wir - bisher - über 1.300 Menschen dazu bewegt haben, sich persönlich für den Regenwaldschutz aktiv einzusetzen.

Wie viel Spaß wir dabei hatten und wie gut wir zusammen arbeiten, sehen sie in den beiden Kurzfilme von 5 Minuten auf unserer homepage, aus denen hoffentlich auch hervorgeht, wie sich so ein Regenwaldlauf anfühlt.



„lauf um mein leben“ Juni 2008 Meran: 700 LäuferInnen, 4.000km, 20.000€ für den Schutz des Regenwalds in Ecuador

### **3. Wer sind wir?** (Projektjahr 07/08: Klasse 4C, jetzt 5D)

Sehen können Sie unser Team im Internet unter:  
<http://www.rettetdenregenwald.it/ueber-uns.html>.

Wir sind 18 SchülerInnen und haben uns vor zwei Jahren dazu entschieden, etwas zu tun (wenn wir nichts tun, wer dann?). Bei unseren Aktionen haben dann sehr

viele andere auch mitgeholfen und viele Sponsoren waren bereit, die Spesen bei unseren Aktionen abzudecken, so dass alle Spenden ohne Abzüge zum Regenwaldschutz verwendet werden können. Das war und ist uns wichtig.

#### **4. Wie geht es weiter?** (*lokal handeln, und: wir haben einen Traum*)

Dieses Schuljahr absolvieren wir die Abschlussprüfung, daher geben wir unser Know-how für den Regenwaldlauf (am 9.6.2009, machen Sie mit!) an ein neues Team weiter. Selber möchten wir in diesem Jahr unser Projekt hier in Südtirol ausweiten und nicht nur in Ecuador Regenwald schützen. Wenn alles so klappt, wie wir es geplant haben, dann werden wir im Laufe dieses Schuljahres ein Projekt durchführen, das wir „Ökologischer Fußabdruck“ genannt haben.

Dabei möchten wir - unterstützt von Referenten und Lehrern - Betriebe und Unternehmen in der Umgebung finden, die gerne mit uns zusammen arbeiten. Wir werden versuchen, im Gespräch mit diesen Partnern Vorschläge und Anregungen zur Verbesserung in Richtung eines Ressourcen schonenden Umgangs mit der Umwelt anzubringen. Vielleicht können wir den einen oder anderen unternehmerischen ökologischen Fußabdruck verkleinern helfen, und auf jeden Fall wird es eine spannende Sache.

Ein weiterer Bestandteil unseres Projekts ist es, anlässlich der Ausstellung „Klima verbündet“ den Grund- und Mittelschülern zu erklären, was jeder von uns für den Klimaschutz tun kann.

Zum Schluss haben wir noch einen Traum, der zwar nicht ganz klimaverträglich ist (Flugreise...), aber wir würden einfach gerne nach Ecuador zu unseren Bekannten fahren, uns „unseren“ Regenwald ansehen und aus erster Hand etwas über die Gefährdung des Regenwalds erfahren, aber auch seine Schönheiten erleben.



**Wenn wir nichts tun, wer dann?** Stehend v.l.n.r.: Julia Lochmann, Stefan Heinz, Hannes Kofler, Daniela Klammer, Karin Geiser, Barbara Verdorfer, Claudia Faccioli, Sarah Mitterhofer, Julia Obergasteiger, Birgit Unterholzner, Barbara Santer, Stephanie Hofer, Claudia Weiss, Daniela Weger. Darunter: Fabian Perkmann, Johanna Gluderer, Thomas Forte, Thomas Spitaler. Nicht im Bild: Lisa Thaler, Patrizia Ferrari und Stefanie Ausserer.